

Travel24.com AG

Halbjahresbericht

30. Juni 2017



Ausgewählte Konzern-Kennzahlen

(Angaben TEUR)	01. Januar - 30. Juni		Veränderung	
	2017	2016	%	
Umsatzerlöse	1.665	5.533	-70 %	-70 %
EBIT	-1.587	315	< -100%	-604 %
Periodenergebnis	-1.586	-182	< -100%	772 %
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert)	-0,78	-0,09	< -100%	772 %

Inhalt

AUSGEWÄHLTE KONZERN-KENNZAHLEN	2
INHALT	3
MITTEILUNG AN DIE AKTIONÄRE	5
KONZERN-LAGEBERICHT	6
A. UNTERNEHMENSSTRUKTUR	6
B. GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN	6
C. WICHTIGE EREIGNISSE DER BERICHTSPERIODE	7
D. UNTERNEHMENSSTRATEGIE	9
E. ERTRAGSLAGE	9
F. VERMÖGENS- UND FINANZLAGE	10
G. MITARBEITER	11
H. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG	11
I. PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT	11
KONZERN-BILANZ	15
KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG	17
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG	18
KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG	19
ERLÄUTERUNGEN ZUM HALBJAHRESFINANZBERICHT	20
I. GRUNDLAGEN	20
II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN	20
II.1 GRUNDSÄTZLICHES	20
II.2 ERSTMALIGE ANWENDUNG VON NEUEN BZW. GEÄNDERTEN STANDARDS	20
II.3 KONSOLIDIERUNGSKREIS	21
III. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ	21
IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	21
V. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG	22
VI. WESENTLICHE TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN	22
VII. ANGABEN ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT	22
VIII. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG	23
INVESTOR RELATIONS	25

<u>ANGABEN ZU ORGANEN DES MUTTERUNTERNEHMENS.....</u>	<u>25</u>
<u>VERSICHERUNG DES GESETZLICHEN VERTRETERS</u>	<u>25</u>
<u>UNTERNEHMENSKALENDER</u>	<u>26</u>
<u>IMPRESSUM</u>	<u>27</u>

Mitteilung an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionäre,

im ersten Halbjahr 2017 wurde das EBIT sowie das Vorsteuerergebnis im Vergleich zur Vorjahresperiode zwar durch die verlustfreie Bewertung und daraus resultierenden Abschreibung auf die Hotelimmobilie in Leipzig stark belastet.

Dies spiegelt jedoch nicht die durchaus positive Entwicklung des Konzerns wider. Wir konnten im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres wesentliche Hürden erfolgreich bewältigen, denen der Konzern noch zu Jahresbeginn ausgesetzt war. So konnte die avisierte Sale-and-Lease-Back-Transaktion zur Veräußerung der Hotelimmobilie in Leipzig erfolgreich eingeleitet werden. Die vorfristige Zahlung des Kaufpreises stellte die Rückführung unserer Unternehmensanleihe sicher, die vollständig und fristgerecht am 18. September 2017 inklusive Zinsen getilgt wurde.

Das erste Travel24 Hotel Leipzig-City öffnete am 11. August 2017 seine Pforten und die bisherige Entwicklung verläuft äußerst positiv. Dies spiegelt sich auch in der sehr guten Resonanz wider, die wir von unseren Kunden erhalten. Im Touristikbereich konnten wir die Zusammenarbeit im Fulfilment mit unseren neuen Partnern Invia Travel und Invia Flights nahtlos fortsetzen.

Ich denke, wir dürfen durchaus optimistisch in die Zukunft blicken und streben mit aller Kraft den Aufbau der Travel24-Hotelkette und die Fortsetzung der Verselbständigung unseres Touristikbereichs an.

Leipzig, 2. Oktober 2017

Ihr

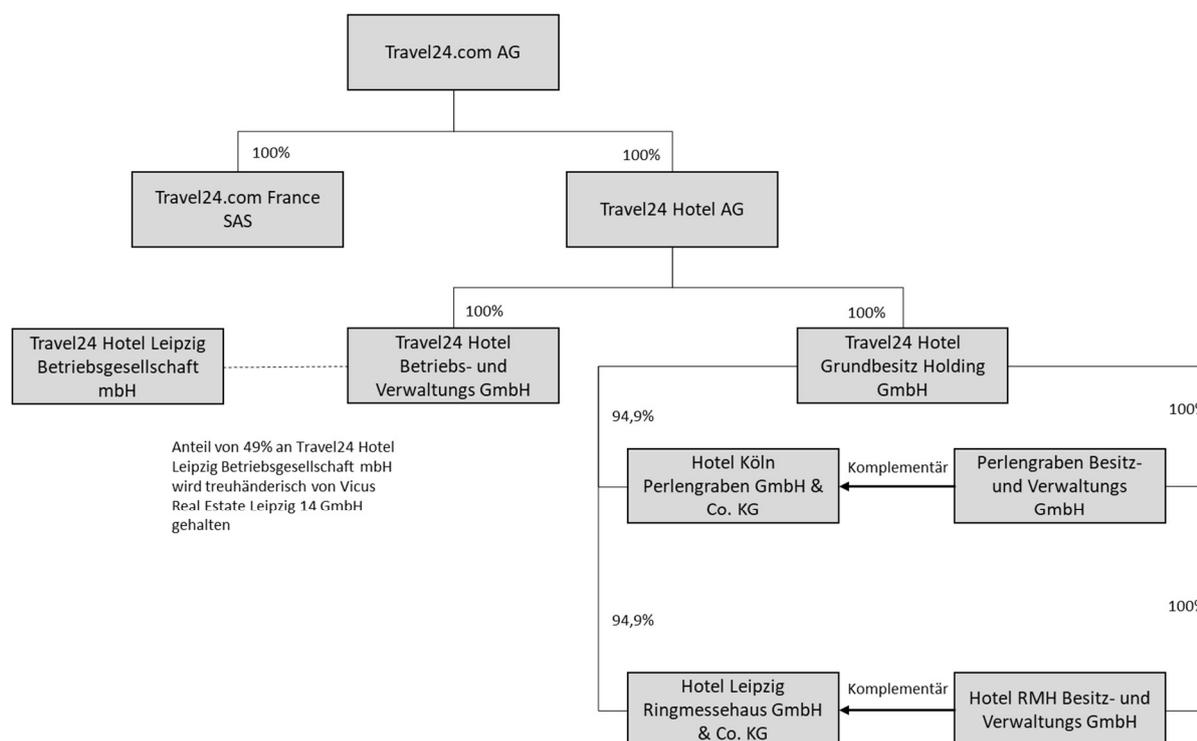
Armin Schauer

Vorstand Travel24.com AG

Konzern-Lagebericht

A. Unternehmensstruktur

Zum 30. Juni 2017 hat der Konzern folgende Struktur:



B. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die deutsche Wirtschaft setzt ihre Aufwärtsbewegung auch im dritten Quartal 2017 fort. Die Wirtschaftsleistung dürfte auch zwischen Juli und September um etwa 0,6 Prozent steigen, nachdem bereits zum Jahresauftakt das Bruttoinlandsprodukt um 0,7 Prozent und im zweiten Vierteljahr um 0,6 Prozent gewachsen war (Quelle: DIW-Konjunkturbarometer vom 30. August 2017).

Die kräftige Beschäftigungszunahme setzte sich auch zu Sommerbeginn fort. Die gesamte Erwerbstätigkeit im Inland dehnte sich im Juli saisonbereinigt um 42.000 Personen gegenüber dem Vormonat aus. Die außerordentlich günstige Gesamtentwicklung wird ganz überwiegend von der weiter expandierenden sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung angetrieben (Quelle: Deutsche Bundesbank, Monatsbericht September 2017).

Laut fww Vertriebsklima-Index von Anfang September herrscht derzeit eine positive Stimmung bei Reisebüros vor. Für 44% der Befragten ist die aktuelle Lage der letzten zwei bis drei

Monate beim Verkauf von Reisen gut und für 37% noch befriedigend. Nur bei knapp 17% sind die Verkäufe gesunken. Die gute Nachfrage bei Reiseleistungen soll auch in den kommenden Monaten anhalten. So gehen 37% von einer steigenden und 47% von einer stabilen Nachfrage aus. (Quelle: fvw Vertriebsklima-Index September, fvw.de).

Von Januar bis Mai 2017 gab es im gesamten Beherbergungsgewerbe (inkl. Camping) in Deutschland 159,3 Mio. Gästeübernachtungen, was einem Plus von 1,3% gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Die Übernachtungen in Hotels, Hotels Garni, Gasthöfen und Pensionen nahmen im Zeitraum Januar bis Mai 2017 um 2,7% auf 104,3 Mio. zu. Die durchschnittliche Zimmerauslastung in deutschen Hotels erhöhte sich im ersten Halbjahr 2017 um 1,2% auf 70,4%. Der durchschnittliche Zimmerertrag (RevPAR) in Deutschland konnte im ersten Halbjahr 2017 um 1,7% auf 64€ gesteigert werden (Quelle: IHA-Hotelkonjunkturbarometer Sommer 2017 vom 1. August 2017).

C. Wichtige Ereignisse der Berichtsperiode

Gründung der Travel24 Hotel Leipzig Betriebsgesellschaft mbH und Sale-and-Lease-Back-Transaktion in Bezug auf die Hotelimmobilie in Leipzig

Am 15. März 2017 wurde die Gesellschaft „Travel24 Hotel Leipzig Betriebsgesellschaft mbH“ gegründet. Die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 23. März 2017. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Travel24 Hotels Leipzig-City. Die Gesellschaft wird im Travel24-Konzern vollkonsolidiert, da die Travel24 beherrschenden Einfluss auf sie ausübt.

Die Geschäftsanteile sind wie folgt verteilt:

49 % Vicus Group AG

49 % Vicus Real Estate Leipzig 14 GmbH

2 % Armin Schauer

Das Stammkapital ist zum 15. März 2017 vollständig eingezahlt. Als Geschäftsführer wurden Herr Armin Schauer sowie Herr Gabriel Schütze bestellt. Die Zurverfügungstellung von Herrn Schauer wird gemäß Managementvertrag zwischen der Travel24 und der Travel24 Hotel Leipzig Betriebsgesellschaft mbH mit einer monatlichen Pauschale vergütet.

Mit Beschluss vom 6. April 2017 wurden zweckgebundene Kapitaleinlagen in Form von Barmitteln durch die Vicus Group AG sowie eine Darlehensgewährung durch die Travel24 für die Finanzierung der Einrichtungs- und Betriebsausstattung beschlossen. Die Kapitaleinlage wurde vollständig im April 2017 eingezahlt und das Darlehen ausgereicht.

Zwischen der Travel24 Hotel Betriebs- und Verwaltungs GmbH und der Vicus Real Estate Leipzig 14 GmbH wurde ein Treuhandvertrag über die 49 % der Geschäftsanteile der Travel24 Hotel Leipzig Betriebsgesellschaft mbH geschlossen. Der Treuhandvertrag dient ausschließlich Sicherungszwecken und beeinträchtigt mit Ausnahme der definierten Sicherungsfälle nicht die Ausübung der Gesellschaftsrechte und Gewinnbezugsrechte durch den Treugeber.

Die Travel24 Hotel Betriebs- und Verwaltungs GmbH hat mit Wirkung zum 1. März 2017 mit der Travel24 Hotel Leipzig Betriebsgesellschaft mbH einen Markenunterlizenz-Vertrag für das „Travel24 Hotel Markenkonzept sowie einen Domainlizenz-Vertrag für die Hotel-Domains der Travel24 abgeschlossen.

Aus dem operativen Geschäft werden nach der Anlaufphase Gewinnausschüttungen erwartet, die zu 49 % im Konzern verbleiben.

Des Weiteren hat die Travel24 im April 2017 die Veräußerung der Tochtergesellschaft Hotel Leipzig Ringmessehaus GmbH & Co. KG im Wege einer Sale-and-Lease-Back-Transaktion eingeleitet. Die erforderlichen Verträge wurden dazu von Käufer- wie Verkäuferseite unterzeichnet. Der Abschluss des Vollzugs der Veräußerung steht noch aus, da dieser an die Erfüllung umfangreicher Fertigstellungsgarantien seitens der Veräußerin gebunden ist.

Die Hotel Leipzig Ringmessehaus GmbH & Co. KG ist Eigentümerin des Grundstückes Tröndlinring 9 in Leipzig, auf dem diese das erste Hotel im Rahmen des geplanten Hotelbetriebs des Travel24-Konzerns errichtet. Die Veräußerung erfolgt im Wege eines Share Deals, bei dem die Travel24 Hotel Grundbesitz Holding GmbH, eine mittelbare 100%-ige Tochtergesellschaft der Travel24, die von ihr gehaltenen Kommanditanteile an eine Beteiligungsgesellschaft der VICUS GROUP AG, Leipzig, und an die GSC Immobilienbeteiligungsgesellschaft mbH, Leipzig, veräußert, wenn das Hotel bezugsfertig ist.

Gleichzeitig wurde ein langfristiger Mietvertrag zwischen der Hotel Leipzig Ringmessehaus GmbH & Co. KG und der im März 2017 neu gegründeten Travel24 Hotel Leipzig Betriebsgesellschaft mbH, Leipzig, an der die Travel24 mittelbar über die Treuhandvereinbarung zu 49% beteiligt ist, geschlossen. Die Travel24 Hotel Leipzig Betriebsgesellschaft mbH ist die Betreiberin des Travel24 Hotels-Leipzig City.

Die Travel24 schloss mit Vertrag vom 3. April 2017 mit der Travel24 Betriebs- und Verwaltungs GmbH einen Markenlizenz-Vertrag für das „Travel24 Hotel“ Markenkonzept, sowie einen Nießbrauchvertrag für die „Travel24 Hotel“ Marken ab.

Zum bestehenden Rahmenvertrag zur Konzernfinanzierung zwischen der Travel24.com AG und der Hotel Leipzig Ringmessehaus GmbH & Co.KG wurde eine Vereinbarung vom 3. April 2017 in Form eines Darlehensvertrages geschlossen. Diese ersetzt, nach Erfüllung der im Vertrag benannten Voraussetzungen, die Einbeziehung der Hotel Leipzig Ringmessehaus GmbH & Co.KG in den Rahmenvertrag zur Konzernfinanzierung. Der Kaufpreis für das Darlehen ist auf einen Maximalbetrag fixiert.

Die Vicus Group AG gewährte der Travel24 zur weiteren Finanzierung des Hotelbaus in Leipzig einen verzinslichen Zwischenfinanzierungskredit mit Vertrag vom 3. April 2017 und Nachtrag vom 1. Juni 2017. Die Zwischenfinanzierung wird auf den Verkaufspreis des Darlehens der Hotel Leipzig Ringmessehaus GmbH & Co.KG angerechnet.

Mit Vertrag vom 3. April 2017 und Nachtrag vom 1. Juni 2017 verkaufte die Travel24.com AG ihr gewährtes Darlehen gegen ihre Tochtergesellschaft Hotel Leipzig Ringmessehaus GmbH & Co.KG vollständig an die VICUS GROUP AG. Der Vertrag wird mit Bezugsfertigstellung und Inbetriebnahme des Travel24 Hotel Leipzig-City vollzogen.

Übrige wichtige Ereignisse der Berichtsperiode

Die die Jahre 2012 bis 2014 umfassende steuerliche Betriebsprüfung wurde planmäßig ab Mai 2017 wiederaufgenommen, wobei ein Abschluss und Ergebnis aus der Betriebsprüfung noch nicht absehbar ist.

Die Liquidation der französischen Tochtergesellschaft Travel24 France SAS konnte im 2. Quartal 2017 noch nicht abgeschlossen werden. Dies soll bis Ende des Jahres 2017 erfolgen.

Die Travel24 hatte im 2. Quartal 2017 angestrebt, bis zum Jahresende 2017 einen Relaunch des Portals www.travel24.com zu realisieren. Zu diesem Zweck wurde der Fulfilmentvertrag mit der Invia Travel Germany GmbH vom 1. April 2017 vorsorglich von der Travel24 ordentlich und fristgerecht zum 30. November 2017 gekündigt. Travel24 beabsichtigt jedoch zum gegenwärtigen Zeitpunkt, den Relaunch mit der Invia Travel Germany GmbH Ende 2017 umzusetzen. Daher steht die Travel24 mit der Invia Travel Germany GmbH zur Verlängerung des bisherigen Fulfilmentvertrags in Kontakt. Die Invia Travel Germany GmbH hat die Bereitschaft zur Vertragsverlängerung signalisiert. Travel24 strebt an, die Vertragsverlängerung im Oktober 2017 zu fixieren und somit eine nahtlose Fortsetzung der Geschäftsbeziehung zu gewährleisten.

Mitte 2017 gingen der Travel24 die positiven Bescheide des Finanzamts (19. Juni 2017) und der Stadt Leipzig (29. Juni 2017) bezüglich des im April 2017 gestellten Antrags auf Verlängerung der gewährten Aussetzung der Vollziehung im Zusammenhang mit dem Untergang der steuerlichen Verlustvorträge aus Zeiten vor 2012 zu. Die gewährte Aussetzung der Vollziehung wurde bis zum 31. Dezember 2017 vollumfänglich verlängert. Der Umfang der Aussetzung der Vollziehung beträgt zum Bilanzstichtag TEUR 1.597.

D. Unternehmensstrategie

Die Travel24 hält zum Berichtszeitpunkt weiterhin an der zuletzt jeweils berichteten Strategie in den Segmenten Internet und Hotellerie fest. Im Segment Internet bedeutet dies im Kern die eigenständige Weiterentwicklung und Verbesserung der betriebenen Portale. Im Segment Hotellerie steht der Aufbau und Betrieb einer markengebundenen Kette von Budget-Design-Hotels im Fokus.

E. Ertragslage

Aufgrund der Ereignisse Mitte des Geschäftsjahres 2016 (Insolvenzen der Unister Holding GmbH sowie weiterer Unister-Tochtergesellschaften) und der damit verbundene Einfluss auf die Geschäftszahlen der Travel24.com AG ist dieser vorliegende Halbjahresabschluss nur bedingt mit den Zahlen des 1. Halbjahres 2016 zu vergleichen. Durch die Unister-Insolvenz kam es ab Mitte 2016 zu einem erheblichen Umsatzrückgang, dessen Auswirkungen auch zum aktuellen Stichtag noch deutlich spürbar sind. So weist das Geschäftsfeld Internet in den ersten sechs Monaten einen Umsatzrückgang im Vergleich zum ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2016 von TEUR 5.533 auf TEUR 1.665; -70 % auf. Die Marketingaufwendungen konnten jedoch im selben Verhältnis reduziert werden (von TEUR 4.126 auf TEUR 1.099), es ergibt sich weiterhin ein positiver Rohertrag von TEUR 567. Ein weiterer Grund für den Umsatzrückgang im 1. Halbjahr 2017 ist die Änderung des Zeitpunkts der Realisierung der Umsatzerlöse aus Reisevermittlung. Wie bereits im

Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2016 erläutert, erfolgt nunmehr die Realisierung zum Zeitpunkt des Reiseantritts durch den Kunden, wodurch es zu einer zeitlichen Verschiebung der Umsatzerlöse in reisestarke stärkere Perioden von Juli bis September kommt.

Das Hotelgeschäft lieferte noch keine Umsatzerlöse und keine wesentlichen Ergebnisbeiträge.

Das operative Ergebnis sank im Vergleich zum ersten Halbjahr 2016 von TEUR 315 auf TEUR -1.587. Dies ist im Wesentlichen auf den Rückgang der Umsatzerlöse sowie auf eine durchgeführte Wertminderung auf den Buchwert des Gebäudes (TEUR 1.020) zurückzuführen.

Die Zinsaufwendungen ergeben sich im Wesentlichen aus der Verzinsung der Steuerschulden im Zusammenhang mit den aberkannten Verlustvorträgen (§ 8c Abs.1 KStG).

Das negative Vorsteuerergebnis führt für das 1. Halbjahr 2017 zu keinem laufenden Steueraufwand. Der ausgewiesene Steuerertrag resultiert im Wesentlichen aus der Anpassung von Steuerverbindlichkeiten für Vorjahre, bei denen sich im Rahmen der Erstellung der Steuererklärung Änderungen ergaben, sowie Steuererstattungen. Gegenläufig wirkt sich hier der latente Steueraufwand von TEUR 138 aus.

Diese wesentlichen Effekte führten zu einem negativen Periodenergebnis in Höhe von TEUR 1.586. Das Ergebnis je Aktie ist von -0,09 EUR/Aktie auf -0,78 EUR/Aktie gesunken.

Von diesem Ergebnis entfallen TEUR 20 auf nicht beherrschende Anteilseigner. Diese Minderheitenanteile resultieren aus der Neugründung der Travel24 Hotel Leipzig Betriebsgesellschaft mbH. Die Gesellschaft wird seit dem 15. März 2017 im Travel24-Konzern vollkonsolidiert. Wir verweisen diesbezüglich auf unsere Erläuterungen im Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2016.

F. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme erhöht sich im Vergleich zum 31. Dezember 2016 von TEUR 27.051 auf TEUR 28.173.

Das langfristige Vermögen hat sich um TEUR 3.434 (17,78 %) erhöht. Dies resultiert im Wesentlichen aus der zunehmenden Bauaktivität im Hotelprojekt Leipzig Ringmessehaus und der damit verbundenen Erhöhung der Anlagen im Bau um TEUR 3.146. Darüber hinaus gab es einen Anstieg der aktiven latenten Steuern um TEUR 109.

Das kurzfristige Vermögen hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2016 um TEUR 256 vermindert. Dieser Rückgang resultiert im Wesentlichen aus der Verminderung der Forderungen gegen nahestehenden Unternehmen um TEUR 303 aufgrund von Zahlung sowie dem stichtagsbedingten Rückgang der Forderungen gegen das Finanzamt aus Umsatzsteuererstattungsansprüchen in Höhe von TEUR 279. Gegenläufig wirkt sich die Erhöhung bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus. Das kurzfristige Vermögen umfasst 14,5 % von der Bilanzsumme.

Die liquiden Mittel verringerten sich um TEUR 2.057 und wurden im Wesentlichen für das Hotelbauprojekt Ringmessehaus verwendet.

Aufgrund des negativen Periodenergebnisses erhöht sich der Verlustvortrag. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich im Vergleich zum 31. Dezember aufgrund der zeitanteilig bis zum Stichtag zu erfassenden Anleihezinsen sowie aufgrund eines aufgenommenen Darlehens zur Zwischenfinanzierung in Höhe von TEUR 1.500.

G. Mitarbeiter

Die Travel24.com AG beschäftigte zum Stichtag 30. Juni 2017 14 Mitarbeiter (Angaben ohne Vorstände).

Bei der französischen Tochtergesellschaft Travel24 France SAS werden zum Stichtag keine Mitarbeiter beschäftigt.

H. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bezüglich der Ereignisse nach dem Abschlussstichtag wird auf die Erläuterungen zum Halbjahresfinanzbericht Abschnitt Ereignisse nach dem Bilanzstichtag verwiesen.

I. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Prognosebericht

Für das Segment Internet wurde zuletzt einen Umsatz für das Geschäftsjahr 2017 zwischen ca. TEUR 4.100 und TEUR 4.600 prognostiziert. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt geht Travel24 davon aus, dass der Umsatz unterhalb dieser Spanne liegen wird und erwartet nun einen Umsatz zwischen ca. TEUR 3.100 und TEUR 3.600. Die korrespondierenden Aufwendungen für bezogene Leistungen wurden zuletzt zwischen TEUR 3.000 und TEUR 3.500 prognostiziert. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt geht Travel24 davon aus, dass diese Aufwendungen ebenfalls unterhalb der erwarteten Spanne liegen werden und erwartet nun Aufwendungen für bezogene Leistungen zwischen TEUR 1.700 und TEUR 2.200. Die wesentlichen Ursachen der beiden Abweichungen sind ein geringerer eingesetzter Marketingaufwand und ein damit verbundenes geringeres Buchungs- und Umsatzvolumen.

Die Rohmarge für das Segment Internet wurde zuletzt zwischen TEUR 1.100 und TEUR 1.400 prognostiziert. Aufgrund der proportional in ähnlichem Maße geringeren Volumina der Aufwendungen für bezogene Leistungen und des Umsatzes geht Travel24 derzeit davon aus, im Geschäftsjahr 2017 eine Rohmarge zwischen TEUR 1.200 und TEUR 1.500 zu erzielen. Das EBIT des Segments Internet wurde zuletzt zwischen TEUR -350 und TEUR -450 prognostiziert. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt geht Travel24 davon aus, ein EBIT zwischen TEUR -300 und TEUR -400 realisieren zu können.

Für das Segment Hotellerie wurden im letzten Geschäftsbericht noch keine Umsätze prognostiziert, weil erst ab Mitte 2017 mit der Aufnahme des operativen Geschäftsbetriebs zu rechnen war. Nachdem diese im August dieses Jahres erfolgt ist, geht Travel24 derzeit davon aus, Umsätze zwischen ca. TEUR 800 und TEUR 1.100 zu erzielen. Das EBIT des Segments Hotellerie wurde zuletzt zwischen TEUR -300 und TEUR -350 prognostiziert. Derzeit geht Travel24 davon aus, ein EBIT zwischen TEUR -900 und TEUR -1.100 zu realisieren. Maßgeblich verantwortlich für die Abweichung sind Abschreibungen in Höhe von ca. TEUR 1.000 aus der verlustfreien Bewertung nach IFRS.

Für 2017 wurde zuletzt ein negatives Jahresergebnis zwischen TEUR -1.300 und TEUR -1.600 prognostiziert. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt geht Travel24 weiterhin davon aus, dass der Jahresfehlbetrag innerhalb dieser Spanne liegen wird.

Chancen- und Risikobericht

Die im letzten Geschäftsbericht dargestellten Chancen im Segment Internet und im Segment Hotellerie haben unverändert Bestand. Im Folgenden werden die wesentlichen Chancen stichpunktartig wiedergegeben. Für weiter- oder tiefergehende Informationen wird auf den Geschäftsbericht 2016 verwiesen.

Wesentliche Chancen im Segment Internet:

- Nutzung von Skaleneffekten durch Konzentration auf Fulfillment-Partner Invia Travel und Invia Flights
- Stärke der Marke
- Positives branchenspezifisches Marktumfeld durch weiterhin wachsenden Online-Reisemarkt

Wesentliche Chancen im Segment Hotellerie:

- Hohes Wachstumspotenzial Budget Hotellerie und hohes Preisbewusstsein der Kunden
- Günstige Voraussetzung für Markteintrittsphase durch Bekanntheit der Marke
- Management-Know-How in der Hotellerie
- Günstige Voraussetzung für Investorenakquise durch Anlagedruck aufgrund Niedrigzinsphase

Travel24 konnte im Geschäftsjahr 2017 zwei bestandsgefährdende Risiken abwenden. Erstens wurde im September 2017 der Kaufpreis für das Travel24 Hotel Leipzig-City gemäß des im April dieses Jahres geschlossenen Forward Deals vorfristig gezahlt. Die vorfristige Kaufpreiszahlung stellte zweitens die fristgerechte Tilgung der Unternehmensanleihe der Travel24 sicher, welche inkl. Zinsen fristgerecht und in voller Höhe zurückgezahlt wurde.

Das bestandsgefährdende Risiko im Zusammenhang mit dem Untergang der steuerlichen Verlustvorträge aus Zeiten vor 2012 ist weiterhin gegeben. Die zuletzt berichtete Aussetzung der Vollziehung, die bis zum 30. Juni 2017 befristet gewährt war, wurde jedoch seitens Finanzamt und Stadt Leipzig bis zum 31. Dezember 2017 verlängert. Für weitere Ausführungen zu den genannten Risiken wird auf die Erläuterungen zum Halbjahresfinanzbericht Abschnitt „Ereignisse nach dem Bilanzstichtag“ verwiesen.

Die wesentlichen Risiken im Segment Hotellerie in Bezug auf Baukostenerhöhungen und Bauzeitverlängerungen sind deutlich reduziert. Bei einzelnen Gewerken sind zum Berichtszeitpunkt noch Leistungen auszuführen oder Nach- und Restarbeiten zu erledigen. Die Bautätigkeiten sind jedoch soweit abgeschlossen, dass das Pre-Opening erfolgen und der Geschäftsbetrieb aufgenommen werden konnte. Gegenwärtig besteht vor allem das Risiko von Umsatzeinbußen, weil die vorhandenen Zimmer aufgrund noch auszuführender Leistungen noch nicht vollumfänglich vermietbar sind.

Die übrigen im letzten Geschäftsbericht dargestellten wesentlichen Risiken im Segment Internet und im Segment Hotellerie sind unverändert gegeben. Im Folgenden werden diese wesentlichen Risiken stichpunktartig wiedergegeben. Für weiter- oder tiefergehende Informationen wird auf den Geschäftsbericht 2016 verwiesen.

Wesentliche segmentunspezifische Risiken:

- Tilgung des Darlehens durch die Unister Holding und Zahlung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von Unister Travel sowie versicherungen.de GmbH
- Haftungsprüfungsverfahren wegen Umsatzsteuerschulden der Unister Holding

- Anfechtungsrisiken aus den Insolvenzverfahren der Unister-Gruppe

Wesentliche Risiken im Segment Internet:

- Starke Abhängigkeit von Fulfillment-Partnern Invia Travel und Invia
- Risiken im Zusammenhang mit Kundendaten und Datenschutz
- Rechtliche Risiken aufgrund Verfahren im Zusammenhang mit umsatzsteuerlicher Behandlung im Flugbereich, unerlaubten Betriebs von Versicherungsgeschäften und Computerbetrugs

Wesentliche Risiken im Segment Hotellerie:

- Rechtsstreitigkeiten aufgrund Schlecht- oder Nichtleistungen
- Sicherstellung der Liquidität zum Abschluss des Hotelbaus

Auf Basis unseres Risikomanagements ist festzustellen, dass das Eintreten mehrerer geringer oder einzelner wesentlicher Risiken in Bezug auf die abschließenden Bauaktivitäten am Objekt Leipzig, die Anlaufphase des Hotelbetriebs und die Aufrechterhaltung der benötigten Liquidität bestandsgefährdende Risiken für die Travel24 darstellen. Weiterhin ist festzustellen, dass das Eintreten mehrerer geringer oder einzelner wesentlicher Risiken in Bezug auf das Segment Internet, insbesondere die steuerlichen Risiken aus Zeiten vor 2012 sowie Anfechtungsrisiken aus den Insolvenzverfahren der Unister-Gruppe, bestandsgefährdende Risiken für die Travel24.com AG darstellen. Sämtliche spezifische Risiken werden kontinuierlich durch den Vorstand auf ihre Entwicklung hin überwacht.

Ausblick

Die Travel24 strebt an, den operativen Geschäftsbetrieb des ersten Travel24 Hotels Leipzig-City von Beginn an effizient zu gestalten. Daneben ist avisiert, zeitnah den Aufbau der geplanten Hotelkette voranzutreiben.

Zudem soll der Ausbau einer eigenständigen und teilweise eigenen Struktur im Segment Internet vorangetrieben werden. Dazu wird Travel24 in den kommenden Monaten Optionen für einen Relaunch des Portalgeschäfts prüfen.

Konzern-Bilanz

zum 30. Juni 2017

Aktiva	30. Juni	31. Dezember
	2017	2016
<u>VERMÖGENSWERTE</u>	EUR	EUR
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Immaterielle Vermögenswerte		
Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte	4.244.423,02	4.232.680,29
SUMME IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE	4.244.423,02	4.232.680,29
Sachanlagen		
Grundstücke	1.086.323,62	1.086.323,62
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	172.341,07	5.325,01
Anlagen im Bau	16.652.672,14	13.506.429,01
SUMME SACHANLAGEN	17.911.336,83	14.598.077,64
Finanzielle Vermögenswerte		
Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
SUMME FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE	0,00	0,00
Latente Steuern	591.551,36	482.732,87
SUMME LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	22.747.311,21	19.313.490,80
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	581.420,41	250.323,01
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	2.176.056,95	2.479.174,90
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	353.072,31	329.394,58
Ertragsteuerforderungen	533.911,85	468.894,35
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	433.618,82	805.935,87
SUMME FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE	4.078.080,34	4.333.722,71
Zahlungsmittel und Zahlungäquivalente	1.347.166,89	3.403.923,58
SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	5.425.247,23	7.737.646,29
BILANZSUMME	28.172.558,44	27.051.137,09

Passiva	30. Juni 2017 EUR	31. Dezember 2016 EUR
<u>EIGENKAPITAL UND SCHULDEN</u>		
<u>EIGENKAPITAL</u>		
Gezeichnetes Kapital	2.033.585,00	2.033.585,00
Kapitalrücklage	3.207.974,00	2.913.974,00
Verlustvortrag	-3.167.574,00	-1.601.589,64
Minderheitenanteil	298.881,19	0,00
Eigenkapital der beherrschenden Anteilse	2.372.866,19	3.345.969,36
SUMME EIGENKAPITAL	2.372.866,19	3.345.969,36
<u>SCHULDEN</u>		
<u>LANGFRISTIGE SCHULDEN</u>		
Latente Steuerschulden	981.200,44	734.045,56
SUMME LANGFRISTIGE SCHULDEN	981.200,44	734.045,56
<u>KURZFRISTIGE SCHULDEN</u>		
Steuerschulden	1.784.252,51	1.867.366,80
Rückstellungen	680.806,62	712.785,17
Finanzverbindlichkeiten	18.428.810,92	16.249.276,16
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	779.071,55	634.694,33
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehende Unternehmen	2.415.446,53	2.430.489,44
Anzahlungen von Kunden	1.978,50	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	280.680,91	544.488,83
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	447.444,27	532.021,44
SUMME KURZFRISTIGE SCHULDEN	24.818.491,81	22.971.122,17
SUMME SCHULDEN	25.799.692,25	23.705.167,73
BILANZSUMME	28.172.558,44	27.051.137,09

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

01. Januar 2017 bis 30. Juni 2017

	1. Januar - 30. Juni	
	2017	2016
	EUR	EUR
Umsatzerlöse	1.665.480,56	5.533.017,56
Sonstige betriebliche Erträge	77.465,05	576.617,60
Marketingaufw and	-1.098.660,45	-4.125.756,59
Sonstiger umsatzbezogener Aufw and	-48.817,43	-713.143,87
Personalaufw and	-465.268,94	-365.630,65
Abschreibungen	-1.022.748,34	-2.578,17
Sonstige betriebliche Aufw endungen	-694.191,77	-587.796,17
Operatives Ergebnis	-1.586.741,32	314.729,71
Zinserträge	45.903,69	155.826,60
Zinsaufw endungen	-35.834,03	-537.587,63
Finanzergebnis aus Rückübertragung von Finanzinstrumenten	0,00	115.552,50
Finanzergebnis	10.069,66	-266.208,53
Ergebnis vor Steuern	-1.576.671,66	48.521,18
Steueraufw and	129.154,88	-105.651,25
Latenter Steueraufw and	-138.336,39	-124.817,74
Periodenergebnis	-1.585.853,17	-181.947,81
Direkt im Eigenkapital erfasste Aufw endungen und Erträge	0,00	0,00
Gesamtergebnis	-1.585.853,17	-181.947,81
auf beherrschende Anteilseigner entfallend	-1.565.984,36	-181.947,81
auf nicht beherrschende Anteilseigner entfallend	-19.868,81	0,00
Ergebnis je Aktie in EUR (unverw ässert und verw ässert)	-0,77	-0,09

Konzern-Kapitalflussrechnung

01. Januar 2017 bis 30. Juni 2017

	01. Januar - 30. Juni	
	2017	2016
	EUR	EUR
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenüberschuss	-1.585.853,17	-181.947,81
+ Ertragsteuern	67.241,07	230.468,99
+ / - Finanzergebnis	-9.579,84	266.208,53
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.022.748,34	2.578,17
+ / - Zu-/ Abnahme der Rückstellungen	-31.978,55	17.409,44
- / + Zu-/ Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	537.595,39	-6.600.692,46
+ / - Zu-/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-544.624,30	7.378.899,92
+ / - Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	-216.935,52	2.578,17
- Gezahlte Zinsen	-489,82	0,00
+ Erhaltene Zinsen	0,00	0,00
- Gezahlte Steuern	-95.094,50	-63.850,00
= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-856.970,90	1.049.074,78
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-3.300.793,06	-2.012.326,81
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-11.742,73	0,00
+ Einzahlung aus dem Erhalt von Darlehen	1.500.000,00	0,00
= Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.812.535,79	-2.012.326,81
+ Einzahlung gezeichnetes Kapital Minderheitenanteil	12.750,00	0,00
+ Einzahlung Kapitalrücklage	600.000,00	0,00
= Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	612.750,00	0,00
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-2.056.756,69	-963.252,03
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	3.403.923,58	12.212.080,79
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.347.166,89	11.248.828,76

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

zum 30. Juni 2017

	Im Umlauf befindliche Aktien	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklage	Verlust- vortrag	Zwischen- summe	Minderheiten- anteil	Summe Eigenkapital
	Stück	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 31. Dezember 2015	2.033.585	2.033.585,00	2.913.974,00	-2.280.329,29	4.700.814,71	0,00	2.667.229,71
Gesamtergebnis HJ1 2016				-181.947,81	-181.947,81		-181.947,81
Stand 30. Juni 2016	2.033.585	2.033.585,00	2.913.974,00	-2.462.277,10	4.518.866,90	0,00	2.485.281,90
Stand 31. Dezember 2016	2.033.585	2.033.585,00	2.913.974,00	-1.601.589,64	5.379.554,36	0,00	3.345.969,36
Einzahlung gezeichnetes Kapital						12.750,00	12.750,00
Einzahlung Kapitalrücklage			294.000,00			306.000,00	600.000,00
Gesamtergebnis HJ1 2017				-1.565.984,36	-1.565.984,36	-19.868,81	-1.585.853,17
Stand 30. Juni 2017	2.033.585	2.033.585,00	3.207.974,00	-3.167.574,00	2.073.985,00	298.881,19	2.372.866,19

Erläuterungen zum Halbjahresfinanzbericht

I. Grundlagen

Der vorliegende **verkürzte** Konzern-Zwischenabschluss der Travel24.com AG wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (IFRIC/SIC), wie sie in der Europäischen Union verpflichtend anzuwenden sind, aufgestellt. Er entspricht insbesondere den diesbezüglichen Anforderungen an Zwischenberichte im Sinne von IAS 34.

Der Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2017 ist weder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen noch entsprechend § 317 HGB geprüft worden.

Er ist in EUR (€) aufgestellt, da der Hauptteil der Konzerntransaktionen in dieser Währung realisiert wird. Alle Beträge werden in Tausend Euro (TEUR) angegeben, soweit nichts anderes vermerkt ist.

Es wird kaufmännisch gerundet, weshalb es insofern zu Rundungsdifferenzen kommen kann.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

II.1 Grundsätzliches

Der vorliegende **verkürzte** Konzern-Zwischenabschluss der Travel24.com AG wurde bis auf die erstmalige Anwendung von neuen bzw. geänderten Standards bzw. Interpretationen unter Anwendung derjenigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt, die bereits auf den IFRS-Konzern-Abschluss der Travel24.com AG zum 31. Dezember 2016 Anwendung fanden.

Die für Zwecke der Zwischenberichterstattung präsentierte (verkürzte) Konzern-Gesamtergebnisrechnung weist jeweils nur einen Gesamtbetrag für den Marketing- sowie Personalaufwand aus. Dieser verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält konsequenterweise nicht alle Angaben, die für den Konzernabschluss zum Ende eines Geschäftsjahres erforderlich sind, und ist deshalb notwendigerweise zusammen mit dem Konzern-Abschluss zum 31. Dezember 2016 zu lesen. Dies betrifft insbesondere auch den Abschnitt „Gebrauch von Schätzungen“.

Der Vorstand muss im Rahmen der Aufstellung von Zwischenabschlüssen bestmögliche Schätzungen und Annahmen nach dem heutigen Kenntnisstand treffen, die Einfluss auf die ausgewiesenen Vermögenswerte und Schulden und die Angaben über Eventualforderungen und –schulden am Bilanzstichtag haben sowie die bilanzierten Erlöse und Aufwendungen des Berichtszeitraumes beeinflussen. Die später tatsächlich eintretenden Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

II.2 Erstmalige Anwendung von neuen bzw. geänderten Standards

Diesbezüglich wird auf die entsprechenden Ausführungen im Konzern-Abschluss zum 31. Dezember 2016 verwiesen. Aus der Anwendung der neuen Standards haben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Halbjahresabschluss der Travel24.com AG ergeben.

II.3 Konsolidierungskreis

In den vorliegenden Konzern-Zwischenabschluss wurden sämtliche Tochterunternehmen einbezogen.

Seit dem 31. Dezember 2016 gab es eine Änderung im Konsolidierungskreis. Die am 15. März 2017 gegründete Gesellschaft „Travel24 Hotel Leipzig Betriebsgesellschaft mbH“ wird zu 100% konsolidiert. Auch wenn keine direkte Beteiligung zu der Gesellschaft besteht, wird die Vollkonsolidierung über eine vertragliche Beherrschung bestimmt.

III. Erläuterungen zur Konzernbilanz

Die **Bilanzsumme** erhöht sich im Berichtszeitraum. Hinsichtlich der **langfristigen Vermögenswerte** hat sich der Buchwert der Anlagen im Bau durch die fortschreitende Bauaktivität um TEUR 3.146 erhöht. Aufgrund gestiegener Baukosten musste per 30.06.2017 im Rahmen der verlustfreien Bewertung des Gebäudes eine Wertminderung in Höhe von TEUR 1.020 gebildet werden.

Das kurzfristige Vermögen hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2016 um TEUR 256 vermindert. Dieser Rückgang resultiert im Wesentlichen aus der Verminderung der Forderungen gegen nahestehenden Unternehmen um TEUR 303 aufgrund von Zahlung sowie dem Rückgang der Forderungen gegen das Finanzamt aufgrund von Umsatzsteuererstattungen in Höhe von TEUR 279. Gegenläufig wirkt sich die Erhöhung bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus.

Die liquiden Mittel verringerten sich um TEUR 2.057 und wurden im Wesentlichen für das Hotelbauprojekt Ringmessehaus verwendet.

In den sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerten sind im Wesentlichen Forderungen gegen das Finanzamt (vor allem aus Umsatzsteuer) enthalten.

Die **langfristigen Schulden** sind im Vergleich zum Konzernabschluss 2016 um TEUR 247 gestiegen, was auf den Anstieg latenter Steuerschulden zurückzuführen ist.

Bezüglich der **kurzfristigen Schulden** haben sich vor allem die Finanzverbindlichkeiten auf TEUR 18.429 erhöht. Die Erhöhung resultiert größtenteils aus den zeitanteilig bis 30.06.2017 erfassten Zinsverpflichtungen aus der Anleihe, die im September 2017 zu Zahlung fällig waren sowie aus der Aufnahme eines kurzfristigen Darlehens zur Zwischenfinanzierung in Höhe von TEUR 1.500.

IV. Erläuterungen zur Konzerngewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** umfassen ausschließlich Vermittlungsprovisionen und beziehen sich mit TEUR 687 (Vj: TEUR 2.438) auf Reiseleistungen, mit TEUR 699 (Vj: TEUR 2.611) auf Flugleistungen sowie mit TEUR 279 (Vj: TEUR 484) auf Versicherungsleistungen. Die im Sechsmonatszeitraum 2017 erzielten Umsatzerlösen wurden grundsätzlich im DACH-Raum erwirtschaftet.

Der Anstieg des **Personalaufwandes** ist auf eine gestiegene Anzahl von Mitarbeitern zurückzuführen. Auch ist der Vorstand seit Juli 2016 bei der Gesellschaft direkt angestellt.

Die im Vergleich zum ersten Halbjahr 2016 gesunkenen Umsatzerlöse führten negatives operatives Ergebnis (TEUR -1.587; Vj: TEUR 315). Der Rohertrag ist von TEUR 1.407 auf TEUR 567 gesunken.

Das negative Vorsteuerergebnis führt für das 1. Halbjahr 2017 zu keinem laufenden Steueraufwand. Der ausgewiesene Steuerertrag resultiert im Wesentlichen aus der Anpassung von Steuerverbindlichkeiten für Vorjahre, bei denen sich im Rahmen der Erstellung der Steuererklärungen Änderungen ergaben, sowie Steuererstattungen. Gegenläufig wirkt sich hier der latente Steueraufwand von TEUR 138 aus.

V. Segmentberichterstattung

Die nachfolgenden Segmentinformationen gliedern sich entsprechend den beiden Geschäftsfeldern des Konzerns in **Internet** (das alleinige Geschäftsfeld der Muttergesellschaft) und **Hotellerie** (noch im Aufbau begriffen).

Segmentumsätze

Die Umsätze des Konzerns im Berichtszeitraum entfallen mit TEUR 1.665 vollständig auf das Segment **Internet**. Umsätze zwischen beiden Segmenten waren nicht zu verzeichnen.

Segmentergebnisse (Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern)

Das auf den Halbjahreszeitraum 2017 bezogene Konzernergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (operatives Ergebnis) in Höhe von TEUR -1.587 (Vj: TEUR 315) entfällt mit TEUR -159 (Vj: TEUR 387) auf das Segment **Internet** bzw. mit TEUR -1.428 (Vj: TEUR -72) auf **Hotellerie**.

Die für den Berichtszeitraum relevante Überleitung von der Summe der Segmentergebnisse (TEUR -1.587) zum Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern kann unmittelbar der Konzern-Gesamtergebnisrechnung entnommen werden.

VI. Wesentliche Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen

Im Hinblick auf die Art der jeweiligen Geschäftsbeziehungen wird auf die Darstellung im Geschäftsbericht 2016 verwiesen.

VII. Angaben zum beizulegenden Zeitwert

Die Prinzipien und Methoden zur Bewertung zum beizulegenden Zeitwert sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. Detaillierte Erläuterungen zu den Bewertungsprinzipien und -methoden finden sich im Finanzbericht zum 31. Dezember 2016.

Die Zuordnung der beizulegenden Zeitwerte in die drei Stufen der Fair Value Hierarchie richtet sich nach der Verfügbarkeit beobachtbarer Marktpreise auf einem aktiven Markt. Die Bewertungskategorien sind dabei folgendermaßen definiert:

Kategorie 1

Auf aktiven Märkten gehandelte Finanzinstrumente, deren notierte Preise unverändert für die Bewertung übernommen wurden.

Kategorie 2

Die Bewertung erfolgt auf der Grundlage von Bewertungsverfahren, deren Inputfaktoren direkt oder indirekt aus beobachtbaren Marktdaten beruhen.

Kategorie 3

Die Bewertung erfolgt auf der Grundlage von Bewertungsverfahren, deren Inputfaktoren nicht ausschließlich auf beobachtbaren Marktdaten beruhen.

Die Bewertung der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Bilanzposten erfolgte für die Anleiheverbindlichkeit unter Anwendung der Kategorie 1. Im Übrigen fand die Kategorie 3 Anwendung.

Die Travel24.com AG überprüft zum Ende jeder Berichtsperiode, ob es einen Anlass zu einer Umgruppierung in oder aus einer Bewertungskategorie gibt. Im Berichtszeitraum waren keine Umgliederungen zwischen den Bewertungskategorien vorzunehmen.

Überleitung der Bilanzposten zu den Klassen der Finanzinstrumente

Der Fair Value von den zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Finanzinstrumenten wie Forderungen und Verbindlichkeiten wird durch die Abzinsung unter Berücksichtigung eines risikoadäquaten und laufzeitkongruenten Marktzinses ermittelt. Bei den langfristigen Vermögenswerten und Schulden ergeben sich im Vergleich zum 31. Dezember 2016 keine wesentlichen Änderungen in den Relationen zwischen Bilanzwert und Fair Value. Aus Wesentlichkeitsgründen wird der Fair Value für kurzfristige Bilanzposten dem Bilanzwert gleichgesetzt.

VIII. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Ereignisse nach dem Bilanzstichtag werden chronologisch wiedergegeben.

Anfang August 2017 konnten die Arbeiten am Hotelbau Leipzig Ringmessehaus sowie zum Pre-Opening des Hotelbetriebs weitestgehend abgeschlossen werden. Am 11. August 2017 wurde das Travel24 Hotel Leipzig-City eröffnet und der operative Geschäftsbetrieb aufgenommen.

Die die Jahre 2012 bis 2014 umfassende steuerliche Betriebsprüfung wurde mit Schreiben vom September 2017 um die beiden Gesellschaften Travel24 Hotel Grundbesitz Holding GmbH und Travel Hotel AG erweitert. Ein Abschluss und Ergebnis aus der Betriebsprüfung ist noch nicht absehbar.

Am 15. September 2017 hat die VICUS GROUP AG den Kaufpreis für das Travel24 Hotel Leipzig-City gemäß des im April dieses Jahres geschlossenen Forward Deals vorfristig gezahlt. Die Travel hatte im April 2017 die Veräußerung der Tochtergesellschaft Hotel Leipzig Ringmessehaus GmbH & Co. KG eingeleitet. Der Kauf erfolgte als Forward Deal, sodass der tatsächliche Vollzug der Transaktion an die Erfüllung umfangreicher Fertigstellungsgarantien seitens der Veräußerin gebunden war.

Die vorfristige Kaufpreiszahlung stellte die fristgerechte Tilgung der Unternehmensanleihe der Travel24 sicher. Am 18. September 2017 wurde die Unternehmensanleihe (ISIN DE000A1PGRG2) der Gesellschaft inkl. Zinsen fristgerecht und in voller Höhe getilgt.

Am 28. September 2017 fand die ordentliche Hauptversammlung der Travel24 für die Geschäftsjahre 2014, 2015 und 2016 statt. Über die regelmäßigen Tagesordnungspunkte hinaus erfolgten Beschlussfassungen zu drei weiteren Tagesordnungspunkten. Im Rahmen der Wahlen zum Aufsichtsrat wurden Herr Markus Hennig, Herr Dr. Konrad Bösl und Herr Michael Klemmer zu Aufsichtsratsmitglieder gewählt. Zudem wurde der Vorschlag von Aufsichtsrat und Vorstand über die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder ab dem Geschäftsjahr 2016 von der Hauptversammlung angenommen. Schließlich hat die Hauptversammlung die Travel24 ermächtigt eigene Aktien zu erwerben, wobei der Erwerb auf einen anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt bis zu EUR 203.358,50 (10%) beschränkt ist. Die Ermächtigung gilt vom 28. September 2017 an bis zum Ablauf des 27. September 2022.

Investor Relations

Grundkapital der Travel24.com AG

Die Gesamtzahl der Stimmrechte der Travel24.com AG betrug zum Ende des Halbjahres unverändert 2.033.585.

Angaben zu Organen des Mutterunternehmens

Zum Stichtag 30. Juni 2017 wurden keine Aktien oder Optionen von den Vorständen und Aufsichtsräten gehalten.

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ebenso versichere ich, dass im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr sind beschrieben.

Leipzig, 2. Oktober 2017

Der Vorstand der Travel24.com AG

Armin Schauer

Unternehmenskalender

30. April 2018

Veröffentlichung Konzern- und Jahresabschluss 2017

August 2018

Hauptversammlung

1. Oktober 2018

Veröffentlichung Halbjahresabschluss 2018

Impressum

Herausgeber

Travel24.com AG
Katharinenstraße 1-3
04109 Leipzig

Wertpapierkennziffern der Aktie

WKN: AOL 1NQ
ISIN: DE000AOL 1NQ8

Telefon: +49 - (0) 341 – 355 727 05
Telefax: +49 - (0) 341 – 355 727 99

www.travel24.com

Kontakt

Travel24.com AG
Investor Relations

Armin Schauer
Katharinenstraße 1-3
04109 Leipzig
Telefon: +49 - (0) 341 – 355 72705
E-Mail: ir@travel24.com
Internet: www.travel24.com

Registergericht: Leipzig HRB 25538